



articulations

association suisse pour la relève en histoire de l'art  
Schweizer Verein für den kunsthistorischen Nachwuchs

c/o Université de Neuchâtel  
Institut d'histoire de l'art et de muséologie  
Espace Louis-Agassiz 1  
CH - 2000 Neuchâtel

Februar 2015

## Stellungnahme von Artulations zu Museumspraktika während und nach dem Studium

### Ausgangslage

Artulations, der Schweizer Verein für den kunsthistorischen Nachwuchs, bezieht Position zur Ausgestaltung von Museumspraktika. Dies ist notwendig, weil Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker am Anfang ihrer Karriere immer häufiger damit konfrontiert sind.

Praktika, während oder nach einer akademischen Ausbildung, sind nicht nur im Kulturbereich, sondern allgemein seit den 2000er-Jahren in der ganzen Schweiz als Entwicklung am Arbeitsmarkt zu beobachten. Damit für junge Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker vergleichbare Bedingungen gelten wie für Absolvierende anderer Studienfächer, nimmt Artulations Stellung hinsichtlich Verlauf, Entlohnung und Betreuung von Praktika an Museen. Bei der Ausarbeitung der Empfehlungen wurde Rücksicht auf die grosse Vielfalt von Schweizer Museen (bezüglich Sammlungsumfang, Finanzierung der Institution, Rechtsstatus, Organigramm usw.) genommen, da dies Auswirkungen auf die Ausgestaltung von Praktika hat. Der Verein definiert mit seinen Empfehlungen Leitlinien, die eine konstruktive Zusammenarbeit zwischen Praktikantin bzw. Praktikant und der Institution erlauben.

### Empfehlungen

- Praktikumsstellen an Museen werden grundsätzlich öffentlich ausgeschrieben. Welche Plattformen zur Verbreitung der **Anzeigen** genutzt werden, liegt im Ermessen der Institution. Nur Praktika, die als integraler Bestandteil eines Studienganges absolviert werden, können von dieser Vergaberegulierung abweichen.
- Artulations verlangt die **Vergütung** von Praktika.
- Der Verein unterscheidet zwischen **Praktika**, die als Teil eines universitären Studienganges absolviert und für die ECTS-Punkte erworben werden, und Praktika, die ausserhalb der universitären Ausbildung erfolgen. Für im Rahmen des Studiums absolvierte Praktika erfolgt nach Möglichkeit eine Spesenvergütung. Eine Entlohnung gemäss den Empfehlungen der VKKS<sup>1</sup> wird von all jenen Institutionen erwartet, die Personen mit einem Hochschulabschluss beschäftigen, unabhängig von einem im Studienplan vorgesehenen Praktikum.
- Artulations fordert die Ausarbeitung eines **Pflichtenhefts**. Vor Beginn des Praktikums einigen sich die Institution und die Praktikantin oder der Praktikant gemeinsam auf die Inhalte und halten die genauen Aufgabenbereiche verbindlich fest. Unter Berücksichtigung des Ausbildungsniveaus sollen die während des Praktikums verfolgten Ausbildungsziele ausdrücklich formuliert werden. Der Praktikantin oder dem Praktikanten werden Aufgaben übertragen, die es ihr oder ihm erlauben, wichtige Kompetenzen zu entwickeln, die das berufliche Vorankommen befördern.
- Abgesehen vom Pflichtenheft unterzeichnen beide Parteien einen **Vertrag**, der Dauer, Pensum, Höhe der Spesenvergütung oder des Monatslohns festhält. Darin ist auch die verantwortliche Person für die Betreuung des Praktikant/innen und Prüfung der zu leistenden Arbeit zu nennen. Die Institution verpflichtet sich dazu, die Praktikantin oder den Praktikanten gegen Unfälle zu versichern, wie es die geltenden Bestimmungen der beruflichen Vorsorge von Gesetzes wegen verlangen.
- Nach Beendigung des Arbeitsverhältnisses stellt die Institution ein **Praktikumszeugnis** aus, das Auskunft über die Anzahl der geleisteten Stunden gibt und aufführt, welche Tätigkeiten die Praktikantin oder der Praktikant ausgeübt hat. Eine Gesamtbewertung der durch die Praktikantin oder den Praktikanten geleisteten Arbeit gehört ebenfalls dazu. Die Ausformulierung dieses Dokuments entspricht berufsethischen Grundsätzen.

Artulations steht Ihnen für Fragen betreffend Praktika im Bereich von Kunstgeschichte und Museen gerne zur Verfügung. Richten Sie Ihr Anliegen bitte an das Sekretariat des Vereins:  
[info.artulations@gmail.com](mailto:info.artulations@gmail.com)

---

<sup>1</sup> Im September 2012 hat die Vereinigung der Kunsthistorikerinnen und Kunsthistoriker in der Schweiz (VKKS) folgende Entlohnung von Praktika vorgeschlagen: [http://www.vkks.ch/.cm4all/iproc.php/Dokumente/VKKS\\_Praktika.pdf?cdp=a](http://www.vkks.ch/.cm4all/iproc.php/Dokumente/VKKS_Praktika.pdf?cdp=a)